



# Gesamtschule Münster Mitte

Städt. Gesamtschule  
Jüdefelderstr. 10, 48143 Münster

## Schulpflegschaft

Tel. 0251 38 450 400  
Fax 0251 38 450 449

schulpflegschaft.gemm@online.de  
gesamtsschule@stadt-muenster.de  
www.gesamtschule-muenster-mitte.de

An  
die Eltern  
der  
Gesamtschule Münster Mitte

30.05.2016

Liebe Eltern der GeMM,

nach den zurückliegenden Sitzungen haben wir wieder die wesentlichen Informationen für Euch zusammengestellt. Diese sind im Einzelnen:

1. Verkehrssituation
2. Gründung Mensaverein
3. Umstellung der Unterrichtsstunden auf einen 90-Minuten-Takt
4. Differenzierungsangebot in den Jahrgängen 6 und 8 - 10
5. Sch(ul)i(nterne)L(ehrer\*innen)F(ortbildung)
6. Kontaktadresse Schulpflegschaft

## 1. Verkehrssituation

In der engen Jüdefelderstraße kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen: immer wieder fahren Eltern mit teilweise unangemessener Geschwindigkeit in die Straße ein und gefährden dabei die sich dort bei Schulbeginn und bei Schulschluss zahlreich aufhaltenden Kinder.

Die Schulpflegschaft und die Schulleitung bitten die Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen und von dort abholen, auf das Einfahren in die Jüdefelderstraße zu verzichten. Mit Beginn der Bauarbeiten für die Sporthalle und den Oberstufentrakt im Herbst wird dies ohnehin nicht mehr möglich sein.

## **2. Gründung Mensaverein**

Am 11.05.2016 wurde der „Mensaverein Gesamtschule Münster Mitte“ gegründet. Der Verein wird ab dem kommenden Schuljahr 2016/2017 für die Versorgung unserer Kinder mit guter und ernährungsphysiologisch wertvoller Verpflegung, die sich an den Bedürfnissen von Kindern und Heranwachsenden orientiert, verantwortlich sein. Er wird zukünftig auch als Arbeitgeber der in der deutlich größeren neuen Mensa tätigen Mitarbeiter\*innen fungieren.

Zum ersten Vorsitzenden des Mensavereins wurde Helmut Winkelmann gewählt, der auch der Schulpflegschaft angehört. Sein Stellvertreter ist Werner Schlöpker. Zum Kassenwart wurde Jörg Stöppler und zur Schriftführerin Rita Möhlenkamp gewählt. Den Vorstand komplettiert Katharina Nolte.

Die operative Leitung werden Herr Schlöpker und Frau Nolte wahrnehmen, an die Ihr Euch jederzeit mit konkreten Fragen in Bezug auf die Mensa, ihr Angebot und die Qualität wenden könnt. Aber natürlich stehen Euch auch die anderen Mitglieder des Vorstands als Ansprechpartner\*in zur Verfügung.

Übrigens kann jeder Mitglied im Mensaverein werden und erhält damit volles Stimmrecht auf den Mitgliederversammlungen, die grundlegende Entscheidungen treffen. Und dies für gerade einmal 12 Euro im Jahr.

### **3. Umstellung der Unterrichtsstunden auf einen 90-Minuten-Takt**

Schulleitung, Lehrer\*innen und Schulpflegschaft an unserer Schule sind daran interessiert, die Schulentwicklung stetig voranzutreiben und möglichst optimale Bedingungen für das Lernen und Leben an unserer Schule zu erschaffen.

Im Rahmen des Aufbaus der Schule und der weiteren Differenzierung - insbesondere in den höheren Klassen hat- sich gezeigt, dass eine Frequenzsteigerung der Fachstunden in den Hauptfächern Deutsch, Englisch und Mathe von vielen Eltern gewünscht wird.

Gleichzeitig wird aber auch die Lernbüroarbeit als sehr wichtig und effektiv empfunden, was auch in der von der Bezirksregierung Münster durchgeführten Qualitätsanalyse bestätigt wird.

Folgende Überlegungen haben dazu geführt, dass die Schulleitung eine Änderung der Stundentaktung vorgeschlagen hat, um die Problematik positiv zu beeinflussen. Die Idee ist eine grundsätzliche Taktung im 90-Minuten-Rhythmus in der aber auch 45-Minuten-Stunden möglich sind (z.B. eine Kopplung von Lernbüro und Deutsch, Mathe, Englisch).

Ziel ist eine Frequenzsteigerung der Fachstunden in Deutsch, Mathe und Englisch, um mehr Möglichkeiten für fachlichen Input vor dem Hintergrund innerer Differenzierung zu schaffen. Außerdem soll eine bessere Verteilung der Stunden erreicht werden (keine „halben Stunden“) und die Belastung durch Doppelstunden Lernbüro (= zurzeit 120 Minuten) reduziert werden.

Um einer Zerstückelung in zu viele einzelne 45-Minuten-Stunden zu vermeiden, sollen in einem ersten Band jeweils Fachstunden Deutsch, Mathe und Englisch mit einer 45-Minuten-Stunde Lernbüro gekoppelt werden (siehe nachfolgende Musterstundenpläne).

Tagesraster	Jg 5				
	MO	DI	MI	DO	FR
8:00 - 8:45	RAT	LB D, M, E	LB E, M, D	LB D, M, E	LB M, E, D
8:45-9:30	LB	D	E	D	M
15'					
9:45-10:30	R	MU	PJ	SP	PJ
10:30-11:15	R	MU	PJ	SP	PJ
15'					
11:30-12:15	KU	SP	M	E	D
12:15-13:00	KU		LB M, E, D	LB	E
65'					
14:05-14:50	AT / AH		AG	PJ	RAT
14:50-15:35	AT / AH		AG	PJ	

Tagesraster	Jg 9				
	MO	DI	MI	DO	FR
8:00 - 8:45	RAT	LB D, M, E	LB E, M, D	LB D, M, E	LB M, E, D
8:45-9:30	E	D	E	D	M
15'					
9:45-10:30	Ku / Mu	R	WP	SP	Chemie
10:30-11:15	Ku / Mu	R	WP	SP	Chemie
15'					
11:30-12:15	M	GL	GL	E	WP
60'					
13:15-14:00	LB M, E, D		AL	W2	GL
5'					
14:05-14:50	AL		W2	Bio	RAT
14:50-15:35	AL		W2	Bio	

Möglichst alle anderen Stunden sollen im 90-Minuten-Takt unterrichtet werden. Bei dreistündigen Fächern müssen aber auch einzelne 45-Minuten-Stunden entstehen. Durch eine Optimierung der Stundentafel soll dies aber möglichst selten in der Sekundarstufe I der Fall sein, d.h. eine Verteilung der Stunden in möglichst gerade Stundenanzahlen über die Jahrgänge wird von der Schulleitung angestrebt.

Das Raster rund um die Mittagspause könnte für die Jahrgänge 5 – 8 in vier Blöcke à 90 Minuten und für die Jahrgänge 9 und 10 um eine Stunde verschoben werden (erst zwei 90-Minuten-Blöcke und einen 45-Minuten-Block, dann ein 45-Minuten-Block und ein 90-Minuten-Block). Da im Jahrgang 9 und 10 durch den Ergänzungsstundenbereich mehr „Einzelstunden“ entstehen, wäre dies nach Einschätzung der Schulleitung günstig.

Die Umstellung wird dazu führen, dass der Unterricht dienstags bereits um 12.15 Uhr (- 15 Minuten) und freitags erst um 14.50 Uhr (+ 15 Minuten) endet.

Die Änderung tritt zum neuen Schuljahr in Kraft. Die Schulleitung hat eine Evaluation zum Ende des Schuljahrs 2016/2017 zugesagt.

Die Schulpflegschaft hat nach intensiver Diskussion der Umstellung auf den 90-Minuten-Takt mit großer Mehrheit zugestimmt. Auch die Schulkonferenz hat diesem Konzept einstimmig zugestimmt.

#### **4. Differenzierungsangebot in den Jahrgängen 6 und 8 – 10**

Nachfolgend zitieren wir aus der Vorlage der Schulleitung, die Grundlage für die Entscheidungen der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz war:

„Wir sind sehr ambitioniert gestartet und haben bisher ein ausgedehntes Angebot im Wahlpflichtbereich (Jahrgang 6/7 aufsteigend) und im Ergänzungsstundenbereich (Jahrgang 8 aufsteigend) bereitgestellt.

Im Jahrgang 7 aufsteigend hat dies dazu geführt, dass in fast allen Jahrgängen sieben Neigungs-Differenzierungskurse entstanden sind – aus vier Klassen! Wir haben aktuell jeweils zwei Spanisch, zwei Arbeitslehre (was auch vorgeschrieben ist) und je einen Französisch, Naturwissenschaften und Darstellen-und-Gestalten-Kurs.

Das kostet viele Lehrerstunden, die an anderer wichtiger Stelle – z.B. in der Doppelbesetzung im Lernbüro, fehlen.

Daher wird es im kommenden Jahrgang 6 nur noch jeweils einen Spanisch- und Französischkurs geben, der dann vor allem von Schüler/innen besucht werden soll, die das Ziel „Oberstufe“ dadurch nicht gefährden. Damit reduzieren wir die Anzahl der WPI-Kurse auf sechs pro Jahrgang – (was immer noch ambitioniert ist bei 112-115 Schüler/innen).

Für den Ergänzungsstundenbereich des Jahrgangs 8 aufsteigend haben wir aktuell im Angebot sowohl Niederländisch als auch Latein zu weiteren interessanten Angeboten.

Es zeigt sich, dass die Sprachkurse (insbesondere Niederländisch) leider auch von vielen Schüler/innen gewählt wurden, die dann nicht mehr an den in den Jahrgängen 9 und 10 geplanten Kursen zur Abschlussicherung teilnehmen können (weil im selben Band) und daher evtl. gar nicht die Berechtigung zum Besuch der Oberstufe erhalten.

Dies stellt uns zum einen vor ein Problem in der Oberstufe, da diese Kurse mit dann deutlich geringerer Schülerzahl fortgeführt werden müssen. Zum anderen, weitaus wichtigeren Punkt, kann es sich äußerst ungünstig für die angestrebten Abschlüsse der Schüler/innen auswirken.

Wir schlagen daher vor, im Ergänzungsstundenbereich ab Jahrgang 8 nur noch Latein als Forderkurs anzubieten (d.h. für Schüler/innen, die relativ sicher in die Oberstufe kommen) und Niederländisch evtl. als neu einsetzende Sprache in der Oberstufe anzubieten (dann vor allem für die Schüler/innen, die noch keine zweite Fremdsprache haben).

Dabei ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass man sehr wohl ohne zweite Fremdsprache die Berechtigung zum Besuch der Oberstufe erhält, nicht aber, wenn die grundsätzlichen Anforderungen (verkürzt: 3 E-Kurse und das WPI-Fach im Schnitt mit Note 3...) nicht erreicht sind.

Das grundsätzliche Konzept für den Ergänzungsstundenbereich könnte dann wie folgt aussehen:

Jahrgang 8 (2 Stunden)			Jahrgang 9 (3 Stunden)			Jahrgang 10 (3 Stunden)		
1.Std	2.Std	3.Std parallel zu LB	1. Std	2. Std	3. Std	1. Std	2. Std	3. Std
Latein			Latein			Latein		
weitere Angebote		x	weitere Angebote	Förderung D,M,E		weitere Angebote	Förderung D,M,E	

Für die „weiteren Angebote“ in den Jahrgängen 8 – 10 gibt es folgende Vorschläge der Arbeitsgruppe:

Jahrgang 8 (+ Latein):

- Streitschlichter
- Sporthelfer
- Junge Forscher
- Kreativ-Werkstatt
- GeMM-News

Jahrgänge 9 + 10 (+ Latein):

- Informatik
- Pädagogik / Sozialwissenschaften
- Lesescouts
- Ideal Sozial / Fit for live

Im aktuellen Jahrgang wird Niederländisch noch fortgeführt unterrichtet.

Das Angebot für die Jahrgänge 9 und 10 soll nach dem ersten Durchlauf evaluiert und evtl. überarbeitet werden“.

Die Schulpflegschaft hat der Vorlage der Schulleitung dahingehend zugestimmt, zukünftig lediglich eine Fremdsprache im Ergänzungsstundenbereich anzubieten. Gleichzeitig hat die Schulpflegschaft einstimmig beantragt, im Rahmen einer Befragung von Schüler\*innen, Eltern und Lehrer\*innen die Sprache zu ermitteln, die in Zukunft im E-Bereich angeboten werden soll.

Diesem Vorschlag hat sich auch die Schulkonferenz angeschlossen.

Frau von Hagen wird nun auf Grundlage der bestehenden Möglichkeiten im Sprachenbereich (geeignete Lehrer\*innen mit den gewünschten Fremdsprachenkenntnissen) entsprechende Abfragen vornehmen.

Und noch ein Hinweis: Niederländisch wird erst ab dem Jahrgang 2017/2018 nicht mehr angeboten. Dies erfolgt deshalb, weil die aktuellen 6er und 7er Jahrgänge unter anderen Bedingungen in die Sprachenwahl gegangen sind.

**5. Sch(ul)i(nterne)L(ehrer\*innen)F(ortbildung)**

Aus organisatorischen Gründen wurden die beiden SchilF-Tage vom 07./08.06.2016 auf den 14./15.06.2016 verlegt.

**6. Kontaktadresse Schulpflegschaft**

Bitte beachtet die EMail-Adresse der Schulpflegschaft:

[schulpflegschaft.gemm@online.de](mailto:schulpflegschaft.gemm@online.de)

Das soll es für heute wieder von uns gewesen sein.

Wir wünschen Euch allen eine gute Zeit.

Viele Grüße

Für die Schulpflegschaft:

Jörg Nathaus  
Schulpflegschaftsvorsitzender

Cornelia Reher  
Stellv. Schulpflegschaftsvorsitzende/r

Andrè Fuckner